„Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ – Interkommunale Digitalisierungsstrategie für den Kreis Coesfeld

Kreis Coesfeld, Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Rosendahl, Senden

Stichworte:

Digitalisierung Preisträger Landespreis

Hauptverantwortlich:

Kreis Coesfeld

Sonstige Beteiligte:

wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

Kurzprofil:

Kreis Coesfeld
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 220.712 (IT.NRW, 31.12.2020)
Fläche: 1112,04 km²

Anlass:

Gestaltung des digitalen Wandels

Ziel:

Ziel des Projekts ist die Erarbeitung einer gemeinsamen Digitalisierungsstrategie. Dabei sollen Anforderungen ganzheitlich erfasst, digitale Angebote aufgebaut und erweitert sowie der Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer gefördert werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Image not found or type unknown

Image not found or type unknown

Schnelles Internet in nahezu allen Haushalten, Unternehmen und Schulen: Im Kreis Coesfeld ist dieses Ziel bald erreicht. Eine Glasfaserversorgung von rund 85 Prozent und eine hohe Flächenversorgung bei den schnellen Funknetzen sind ideale Voraussetzungen, um neue, digitale Angebote zu schaffen, die das Leben der Menschen einfacher und besser machen. Um diese und zukünftige digitale Vorhaben zum Wohle der Menschen im Kreis proaktiv gestalten zu können, haben sich die elf Städte und Gemeinden und der Kreis zusammengetan und gemeinsam die kreisweite Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ erarbeitet.
Die Digitalisierungsstrategie hat dabei die verschiedensten Lebensbereiche des öffentlichen Lebens im Fokus, gibt langfristig Orientierung und trägt gleichzeitig der hohen Dynamik des Themas Rechnung. Die interkommunale Zusammenarbeit sichert ein koordiniertes Vorgehen bei der Umsetzung der Strategie, schafft neue Vernetzungen und Synergien und stellt personelle und finanzielle Ressourcen sicher. Die Strategie endet dabei nicht mit Visionen und Leitbildern, sondern formuliert steckbriefartig ganz konkrete Umsetzungs-Projekte mit Mehrwert für die Menschen im Kreis Coesfeld – von der Ausweitung der Coworking-Landschaft über das Thema IT-Sicherheit bis hin zu smarten Lösungen für eine nachhaltige Mobilität.
Die Digitalisierung ist einer der größten Transformationsprozesse unserer Zeit. Sie verändert alle wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Systeme. Dem Kreis Coesfeld und den kreisangehörigen Kommunen eröffnen die technologischen Veränderungen die Chance, ihre Verwaltungen und auch die digitale Daseinsvorsorge im Sinne des Smart City-/ Smart Region-Ansatzes effizienter zu gestalten. Digitalisierung geht dabei jedoch explizit über die Verwaltungsgrenzen hinaus. Vielmehr steht die Schaffung von Mehrwerten für die Region im Mittelpunkt. Ziel ist es, durch ganzheitliche digitale Lösungen die Lebensverhältnisse aller Menschen und die Attraktivität von Leben und Arbeiten in ländlichen Regionen nachhaltig zu verbessern.
Es ist das erklärte Ziel aller zwölf Partner – Kreis, Städte und Gemeinden – dass das entwickelte Projekt nicht den Abschluss des Strategieprozesses markiert, sondern den Auftakt der aktiven und zielgerichteten Gestaltung des digitalen Wandels im Kreis Coesfeld. Um die Umsetzung der

Strategie voranzutreiben, wird im Kreis Coesfeld aktuell eine Digitalagentur als virtuelle Organisation aufgebaut. In der Digitalagentur werden der Kreis sowie die elf Städte und Gemeinden ihre Ressourcen gemeinsam bündeln, um die Projektumsetzung zu koordinieren und übergeordnete Aufgaben wahrzunehmen.
(Quelle für Text und Bild: Kreis Coesfeld und Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über die beteiligten Projektpartner.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2019

Kontakt:

Kreis Coesfeld
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld
Telefon: (02541) 18-0
E-Mail: info@kreis-coesfeld.de

Links:

Kreisweite Digitalisierungsstrategie
Anlage_zu_Kreisweite_Digitalisierungsstrategie_Coesfeld
Preisträger – „Landespreis für innovative interkommunale Zusammenarbeit“